

ORANIER
ROUTE



Die Oranierroute



Geschichte erfahren – Natur erleben!



www.germany.travel



Juliana, Königin der Niederlande (1909-2004)

Die Oranierroute

Lieben Sie alte Burgen und Schlösser, wunderschöne Wälder, Wiesen, Strände und malerische Städte, in denen Sie entspannt bummeln können? Dann ist die Oranierroute etwas für Sie!

Die mehr als 2.000 km lange Ferienroute führt Sie in deutsche und niederländische Städte, die einen historischen Bezug zum Haus Oranien-Nassau haben. Geschichte und Kultur begegnen Ihnen auf Schritt und Tritt: in historischen Stadtzentren, in besonderen Museen, bei Konzerten oder Stadtfesten. Ihre Tour führt Sie jedes Mal durch abwechslungsreiche Landschaften, ob Sie nun mit dem Auto oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

In dieser Broschüre finden Sie kurze Beschreibungen der vielen Möglichkeiten, mit denen Sie Ihren Urlaub interessant gestalten können!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß in Ihrem Urlaub!



Potsdam, Belvedere Pfingstberg



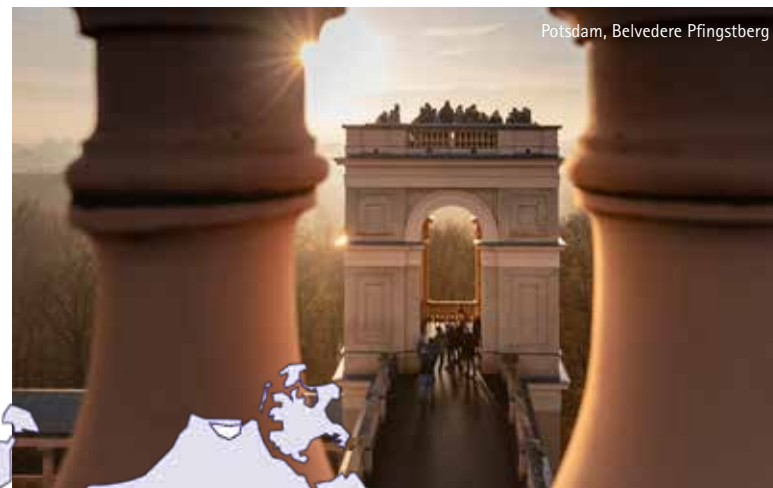
Die Oranierroute

Lieben Sie alte Burgen und Schlösser, wunderschöne Wälder, Wiesen, Strände und malerische Städte, in denen Sie entspannt bummeln können? Dann ist die Oranierroute etwas für Sie!

Die mehr als 2.000 km lange Ferienroute führt Sie in deutsche und niederländische Städte, die einen historischen Bezug zum Haus Oranien-Nassau haben. Geschichte und Kultur begegnen Ihnen auf Schritt und Tritt: in historischen Stadtzentren, in besonderen Museen, bei Konzerten oder Stadtfesten. Ihre Tour führt Sie jedes Mal durch abwechslungsreiche Landschaften, ob Sie nun mit dem Auto oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

In dieser Broschüre finden Sie kurze Beschreibungen der vielen Möglichkeiten, mit denen Sie Ihren Urlaub interessant gestalten können!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß in Ihrem Urlaub!



Potsdam, Belvedere Pfingstberg



Juliana, Königin der Niederlande (1909-2004)

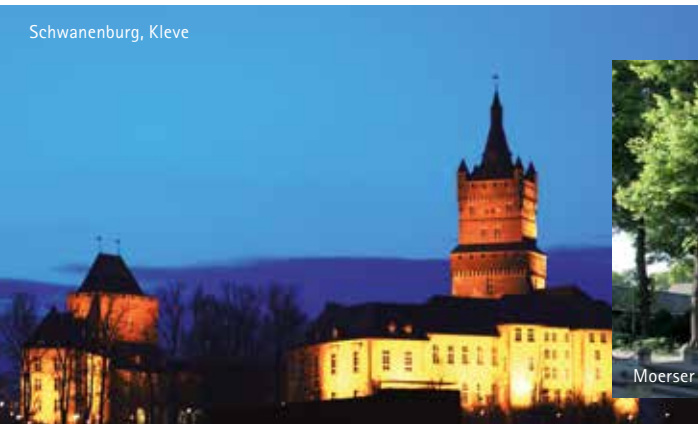
Kleve

Moers

Nassau

Geschichte erfahren – Natur erleben

Schwanenburg, Kleve



KLEVE

1646 heiratete die älteste Tochter des niederländischen Statthalters, Louise Henriette, den Kurfürsten von Brandenburg und Herzog von Kleve, Friedrich-Wilhelm. Ihr Sohn, der 1648 auf dem Schloss Kleve geboren wurde, wurde Wilhelm-Hendrik getauft. Aufgrund seiner Abstammung gehörte er sowohl zum Haus Hohenzollern wie auch zum Haus Oranien-Nassau. Heutzutage ist Kleve, die „Schwanenstadt“, eine moderne und lebendige Stadt. Die reiche Geschichte ist dennoch spürbar. Die Schwanenburg ist schon aus weiter Ferne sichtbar, und im Museum Kurhaus Kleve haben Sie die Möglichkeit, Kunstwerke aus verschiedenen Epochen zu bestaunen. Auch die historischen Gärten aus dem 17. Jahrhundert ziehen viele Besucher an. Der Reichswald und das Naturschutzgebiet „Düffelt“ bieten einzigartige Radfahrmöglichkeiten. Aber auch Wanderer, Spaziergänger und Jogger kommen auf ihre Kosten. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der Grenzland-Draisine.

MOERS

Die Grafenstadt liegt landschaftlich reizvoll am westlichen Rand des Ruhrgebietes. Sie zählt mit ihren 104.000 Einwohnern zu den beliebten Großstädten am



Moerser Schloss

linken Niederrhein. Moritz von Oranien befreite Moers 1597 von der spanischen Besetzung. Ein Jahrhundert lang bis 1702 blieb die Stadt oranisch und erlebte eine wirtschaftliche Blütezeit. Auch städtebaulich hinterließen die Oranier deutliche Spuren: Schloss und Stadt wurden umgestaltet. Die sternförmige Graben- und Wallanlage mit den Festunginseln ist im jetzigen Stadtbild noch gut zu erkennen. Heute ist das Schloss das älteste Bauwerk der Stadt und ihr wichtigstes Wahrzeichen. Das hier beheimatete Grafschafter Museum lädt zu einer Zeitreise in die Geschichte der Stadt und Region ein. Ebenfalls sehenswert: der angrenzende Schlosspark mit Rosarium. In der historischen Altstadt mit ihren winkligen Gassen und alten Gemäuern finden sich weitere Spuren aus der oranischen Zeit.

SPORTLICHER TIPP

Die grenzüberschreitende Oraniererroute und die Niederrheinroute verlaufen auf ausgeschilderten Radwegen durch reizvolle Landschaften, vorbei an prunkvollen Schlössern, prächtigen historischen Bauten und abwechslungsreichen Sehenswürdigkeiten der Region.

Burg Nassau



NASSAU

Hier findet das Haus Nassau seinen Ursprung. Renatus von Nassau-Breda, bekannter unter dem Namen René von Chalon, vererbte seinem Vetter Wilhelm dem Schweiger 1544 das Fürstentum Orange in Süd-Frankreich. Dieser nannte sich fortan Wilhelm von Oranien-Nassau und ist Stammvater des niederländischen Königshauses. Nassau liegt im romantischen Lahntal, zwischen Taunus und Westerwald, inmitten des Naturparks Nassau. Von weitem ist die Burg mit ihrer mächtigen Silhouette zu sehen. Nassau ist ein Paradies für Wanderer, Radfahrer und Kanuliebhaber. Stadt- und Burgführungen – auch per Smartphone – werden regelmäßig angeboten. Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen sind ein Wochenende im Zeichen des Weines, des Wanderns und des kulinarischen Genusses (2. WE Juni), der Michelsmarkt (letztes WE Sept.) und der Adventsmarkt (2. Advent-WE).

DIEZ

Diez ist eine kleine, lebendige Stadt an der Lahn und Zentrum für Radfahrer, Wanderer und Kanufahrer. Im prächtigen Schloss Oranienstein lebten die Vorfahren des niederländischen Königs Willem-Alexander, der auch Graf von Diez ist. Bei einer Führung durch das elegante Schloss lernen Sie nicht nur den Stamm-

TIPPS FÜR GROSS UND KLEIN

Von Nassau nach Bad Arolsen führt eine Oranierfahrradroute.

Mitmach-, Spiel- und Hörstationen im Museum im Grafenschloss in Diez, Diezer Puppenhaus, Kulturpfad Diez, Stadtführungen durch Diez



Schloss Oranienstein, Diez

Diez

Braunfels

Schloss Braunfels



BRAUNFELS

Stolz thront Schloss Braunfels hoch über dem Lahntal. 1602 erblickte hier Gräfin Amalie zu Solms-Braunfels das Licht der Welt. Die Wirren des 30-jährigen Krieges führten die junge Hofdame im Frühjahr 1621 nach Den Haag, wo sie den Prinzen Friedrich Heinrich von Oranien kennen und lieben lernte. Das Paar heiratete 1625. Ihre fünfte Tochter, Emilie Albertine Agnes, ehelichte Fürst Friedrich Wilhelm von Nassau-Diez und wurde so Stammutter des holländischen Königshauses. Über der malerischen Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern erhebt sich die zinnenreiche Silhouette des imposanten Braunfelder Schlosses. Erleben Sie die reizvolle und facettenreiche Umgebung des staatlich anerkannten Luftkurortes Braunfels bei ausgedehnten Wander- und Radtouren im Naturpark Taunus oder im Lahntal. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die vielfältige Braunfelder Gastronomie, zu der auch Sterneköche sowie Hessens kleinste Spezialitätenbrauerei gehören.

ERLEBNIS-TIPPS

In Braunfels können Sie sich an Stadtführungen und an Führungen durch die Fürstlichen Sammlungen im Schloss beteiligen.

Genießen Sie die Ruhe der Flusslandschaft bei einer Paddeltour auf der Lahn



Wilhelmsturm, Dillenburg

ERLEBNIS-TIPP

Besuchen Sie Deutschlands größte unterirdische Verteidigungsanlage, die Dillenburger Kasematten. Führungen 1. April bis 1. November, Di.-So. täglich um 15 Uhr.

DILLENBURG

Dillenburg ist die Wiege des niederländischen Königshauses. Zu Ehren von Wilhelm I. von Oranien, der hier 1533 das Licht der Welt erblickte, wurde der Wilhelmsturm errichtet, in dem sich das moderne Oranien-Nassauische Museum befindet. Die auf dem Schlossberg gelegenen Kasematten sind Deutschlands größte unterirdische Verteidigungsanlage und eine einmalige Besucherattraktion. Am Fuße der Schlossmauer steht die evangelische Stadtkirche mit der Grablage der Vorfahren des Hauses Oranien-Nassau. Die historische Fachwerkstadt Dillenburg bietet eine Vielzahl an Aktivitäten: Wandern auf dem Rothaarsteig, Westwaldsteig, Lahn-Dill-Berglandpfad und zahlreichen Rundrouten, Radurlaub auf dem Radfernweg R8 und der Oranieradroute und Golfen auf der großzügigen 18-Loch-Golfanlage. Oder einfach die Gesundheitsanlagen und das Sport- und Familienbad genießen. Das traditionsreiche Hessische Landgestüt und der Wildpark runden das Angebot ab.

Dillenburg

Siegen

SIEGEN

Zwei Zweige der Oranier hatten in Siegen, einer Stadt mit einem gemütlichen historischen Stadtkern, lange ihren Sitz. Der ottonische (protestantische) Zweig, der in den Besitz des Fürstentums Orange in Frankreich kam, ist für die „niederländische Verbindung“ verantwortlich. Profane und sakrale Gebäude, wie das Obere und Untere Schloss und die Nikolaikirche, erinnern an die Zeit, in der bis 1815 Grafen und Fürsten dieses Geschlechts die nassauischen Stammlande mit den Nördlichen und Südlichen Niederlanden verbunden haben. In Siegen wurde der bekannte flämische Maler Peter Paul Rubens im 16. Jahrhundert geboren. Das Siegerlandmuseum (Oberes Schloss) beherbergt einige Gemälde von ihm. Sehenswert sind auch das Museum für Gegenwartskunst, das Apollo-Theater, das Medien- und Kulturhaus und der Reinhold-Forster Erbstollen. Regelmäßig finden in Siegen Veranstaltungen statt, z.B. das Sommerfestival (Juni/Juli), das Open-Air-Kino (Aug.) und natürlich der schöne Weihnachtsmarkt (Ende Nov. bis Weihnachten). Übernachten können Sie in einem der vielen guten Hotels.



Oberes Schloss mit Schlosspark, Siegen

INSIDER-TIPP

Erlebniswald Historischer Tiergarten. 100 ha großes Areal, nach Plänen von Fürst Johann Moritz im 17. Jahrhundert angelegt.

www.siegen-guide.de

Bad Arolsen

INSIDER-TIPP

Für Gäste, die ihren Urlaub oder Wochenendaufenthalt nicht selbst gestalten möchten, stehen verschiedene Pauschalangebote in Bad Arolsen zur Verfügung.



Schloss Bad Arolsen

BAD AROLSSEN

Prinzessin Emma zu Waldeck und Pyrmont, die spätere Königin der Niederlande, ist im Residenzschloss Arolsen geboren und aufgewachsen. Durch ihre Ehe mit König Willem III. der Niederlande und die Geburt ihrer Tochter Wilhelmina sicherte sie den Fortbestand der Oranisch-Nassauischen Dynastie. Noch heute wohnen die Nachfahren der Fürstenfamilie zu Waldeck und Pyrmont im Residenzschloss, das besichtigt werden kann. Auch das Museum Bad Arolsen und die barocke Schloßstraße sowie die alljährlichen Barock-Festspiele lassen die Vergangenheit wieder lebendig werden. Aber Bad Arolsen hat noch vieles mehr zu bieten: So laden der idyllisch gelegene Twistesee mit Strandbad, Wasserskianlage, 9-Loch-Golfanlage, Adventure-Golfanlage, das Freizeitbad Arobella mit großzügiger Saunalandschaft sowie ein vielseitiges Veranstaltungsangebot Familien, Kulturinteressierte, Erholungssuchende und Sportbegeisterte gleichermaßen zu einem rundum gelungenen Aufenthalt ein.

Bad Pyrmont

Schloss Bad Pyrmont



INSIDER-TIPP

Berühmt ist der stilvolle Kurpark mit seinen barocken Alleen und dem einzigartigen Palmengarten, wo über 300 Palmen und 400 subtropische Gewächse von Mai bis Oktober ihren Platz haben. Das Kulturprogramm der Stadt ist sehr attraktiv, vor allem die Veranstaltungen des „Pyrmonter Sommers“ locken zahlreiche Gäste aus nah und fern.

BAD PYRMONT

Bad Pyrmont ist mit den Niederlanden vor allem durch Königin Emma, die zweite Ehefrau des niederländischen Königs Wilhelm III., verbunden. Sie behütete das niederländische Fürstentum vor dem Aussterben. Ihr voller Name war Adelheid Emma Wilhelmina Theresia von Waldeck-Pyrmont. Sie stammte aus einer Familie, die die gleichnamige Grafschaft führte. Die 1858 geborene Emma heiratete 1879 den wesentlich älteren Wilhelm I., den sie während eines Aufenthalts in Bad Pyrmont kennenlernte. 1890 wurde sie Königin der Niederlande, bevor sie 1934 verstarb. Waldeck-Pyrmont war 1807 ein Fürstentum geworden. 1922 machten die Preußen der Selbständigkeit ein Ende. Die Familie von Waldeck-Pyrmont bewohnte im Kurort das Schloss Pyrmont (Anfang des 18. Jahrhunderts neu errichtet, nachdem das ursprüngliche Gebäude abgerissen worden war) als Sommerresidenz. Heute dient das Schloss als Museum. Als Badeort genießt Bad Pyrmont auch heute noch einen hervorragenden Ruf.



WERNIGERODE

Wernigerode gehört aufgrund der Ehe zwischen Juliana von Stolberg und Wilhelm von Nassau-Dillenburg zur Oranierroute. Ab 1429 gehörte die Grafschaft Wernigerode der Familie des Hauses zu Stolberg-Wernigerode. Hoch über der Altstadt thront das Schloß Wernigerode®. Das Schloss informiert den Besucher über die weibliche Linie der Familie von Stolberg, die für das niederländische Fürstenhaus so wichtig gewesen ist. Jedes Jahr finden im Schloss kulturelle Veranstaltungen, u.a. die Wernigeröder Schlossfestspiele und wechselnde Ausstellungen statt. Das Schloß Wernigerode® mit seinen schlossnahen Terrassengärten, der Lustgarten, das Kastanienwäldchen und der Tiergarten laden zum Flanieren ein. Die Umgebung von Wernigerode ist ein Paradies für Radfahrer, Wanderer, Naturliebhaber und Aktivurlauber. In Wernigerode gibt es durch das Jahr hindurch immer wieder viel zu erleben: den Museumsfrühling (März), einen mitteldeutschen Töpfermarkt (Mai), das Rathausfest (Juni), den Harz-Gebirgslauf (Oktober) und das Schokoladenfestival (Ende Oktober). Entdecken Sie die Stadt Wernigerode zu Fuß und besuchen Sie die schönen Gärten.

STOLBERG

Gräfin Juliana zu Stolberg und Wernigerode wurde 1506 im Schloss Stolberg geboren. Sie war die Mutter von Wilhelm von Oranien und gilt als Ahnfrau des niederländischen Königshauses. Ein berühmter Sohn der Stadt ist der Prediger, Reformator und spätere Bauernführer Thomas Müntzer (1489).

Stolberg liegt idyllisch in vier Tälern und bietet Besuchern Natur pur: herrliche Buchen- und Mischwälder, die zum Wandern und Erholen einladen, mitten in der Südhärzer Karstlandschaft. Den Mittelpunkt der ehemaligen Residenz der Grafen zu Stolberg bildet der Marktplatz mit dem 1452 erbauten Rathaus. Auch die über 450 Fachwerkhäuser aus 6 Jahrhunderten sind ein Besuchermagnet. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Schloss Stolberg, die Stadtkirche St. Martini und die Museen „Alte Münze“ und „Kleines Bürgerhaus“. Seit Januar

INSIDER-TIPP

Besuchen Sie die von Ende Juli bis Anfang September stattfindenden Wernigeröder Schlossfestspiele. Im romantischen Ambiente und unter freiem Himmel können Sie Konzerte und Opernaufführungen genießen.



Schloß Wernigerode®

1993 trägt die Stadt den Titel „Historische Europastadt“. Auf dem Großen Auerberg befindet sich das Josephskreuz, das größte eiserne Doppelkreuz der Welt, das dem Besucher einen einmaligen Blick über den Harz, bis hin zum Kyffhäuser und zum Brocken, bietet.

WEIMAR

Sophie van Oranje wurde 1842 mit Erbgroßherzog Carl-Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach vermählt. Sie förderte wichtige Unternehmungen: das Sophienhaus, die erste staatliche Krankenpflegeschule Deutschlands und das Goethe-Schiller-Archiv, das bis heute die originalen Handschriften der Dichter beherbergt. Zu Fuß oder per Rad können die Stationen entdeckt werden, die wichtigsten liegen direkt am Ilmtal-Radweg:

Schloss Belvedere, Weimar



Fachwerkstadt und Schloss Stolberg



das Liszt-Haus im Park an der Ilm und das Stadtschloss – zählen zum UNESCO-Welterbe „Klassisches Weimar“ genau wie Schloss und Park Belvedere. Dort zieren vier Fliesenbilder aus der alteingesessenen Fayencema-

nufaktur „De Porceleyne Fles“ den Eingangsraum des Schlosses. Sie wurden von Großherzogin Sophie in Auftrag gegeben. Für Wanderer empfehlen wir den Ausflug nach Schloss Ettersburg, die Freitreppe am Schloss war ein Geschenk des Hauses Oranje an das Hochzeitspaar.





Schloss Wörlitz

INSIDER-TIPP

Gartenreichtour Fürst Franz

Auf dieser Radtour gelangen Sie durch die zauberhafte Auenlandschaft von einem Schloss zum nächsten und lernen das Gartenreich Dessau-Wörlitz auf eine Weise kennen, die mit dem Auto nicht erlebbar ist.

DESSAU-ROSSLAU

Die Stadt Dessau-Roßlau ist für Kultur- und Naturfreunde gleichermaßen ein lohnendes Reiseziel. Das Bauhaus, die Meisterhäuser und das Gartenreich Dessau-Wörlitz gehören zum UNESCO-Welterbe. Der gesamte Landstrich, von den Flüssen Elbe und Mulde geprägt, wurde von der UNESCO als Biosphärenreservat Mittelbe unter Schutz gestellt.

Die Schlösser des Gartenreiches Dessau-Wörlitz beherbergen wertvolle Gemälde und Kunstschätze der Oranischen Erbschaft der niederländischen Prinzessin Henriette Catharina von Oranien-Nassau (1637-1708), die 1659 mit Fürst Johann Georg II. von Anhalt-Dessau vermählt wurde. Ihr Urenkel, Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau schuf das Gartenreich Dessau-Wörlitz, zu dem Schloss und Park Wörlitz, Schloss und Schlosspark Oranienbaum sowie in Dessau die Schlösser Luisium, Georgium und Mosigkau mit ihren Parks gehören.

Die Anhaltische Gemäldegalerie im Schloss Georgium verfügt über kostbare Bestände deutscher und niederländischer Malerei sowie eine kleine Gruppe französischer und italienischer Gemälde. Nach umfangreicher Sanierung ist die Anhaltische Gemäldegalerie ab Mitte 2020 wieder für Besucher geöffnet.

Oranienbaum



Oranienbaum, Delphinbrunnen

ORANIENBAUM

Oranienbaum ist ein aus Schloss, Park und Stadt bestehendes Barockensemble niederländischer Prägung. Es entstand Ende des 17. Jahrhunderts im Auftrag von Henriette Catharina von Oranien-Nassau, Tochter des Prinzen Friedrich Heinrich von Oranien-Nassau und Amalia von Solms-Braunfels. Sie war die Gattin des Fürsten Johann Georg II. von Anhalt-Dessau. Auf dem Markt steht eine Vase aus Sandstein mit einem schmiedeeisernen Orangenbaum. Er ist das Stadtwappen und gleichzeitig das Symbol der Oranier. Sie können das Schloss mit seinem prächtigen Ledertapetensaal, seinem Sommerspeisesaal mit niederländischen Fliesen und dem Spiegelkristallsaal mit seinen ungewöhnlichen modernen Objekten des niederländischen Glaskünstlers Bernhard Heesen besichtigen. Besuchen Sie auch den Englisch-chinesischen Garten vom Ende des 18. Jahrhunderts mit Pagode und Chinesischem Haus. Der Radweg R1 führt von Dessau-Roßlau durch das Biosphärenreservat Mittelbe nach Oranienbaum. In dem Reservat können Sie – wenn Sie Glück haben – Biber sehen.

SPORTLICHER TIPP

Radeln Sie entlang dem Fernradweg R1 von Holzminde bis nach Berlin, der Sie an unterschiedlichste Orte der Oranieroute vorbeiführt.

Wörlitz



Gotisches Haus in Wörlitz

VERANSTALTUNGSTIPPS

Der „Gartenreichsommer“ ist mit seinen See- und Schlosskonzerten von Mai bis September ein Genuss für alle Sinne.

Zum kalendarischen Frühlingsanfang lädt das „Frühlingserwachen“ ein.

Advent: **Erster Advent in Wörlitz:**

Ein stimmungsvoller Adventsmarkt, weihnachtliche Musik und ein liebevolles Programm für Kinder.

WÖRLITZ

Die einzigartige Kulturlandschaft Gartenreich Dessau-Wörlitz, die seit dem Jahr 2000 zum Welterbe der UNESCO gehört, besteht aus sechs Schloss- und Parkanlagen, die durch Alleen und Sichtachsen miteinander verbunden sind. Wie in keiner anderen Landschaft spiegelt sich hier die Philosophie des 18. Jahrhunderts wider. Schöpfer des Landschaftsparks und des Schlosses Wörlitz waren Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, Urenkel der Prinzessin Henriette Catharina von Oranien-Nassau, und sein Freund und Architekt, Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Die aufklärerischen und pädagogischen Absichten der Bauherren zeigen sich in der Offenheit der Anlage: Kein Zaun trennte den Garten von der Stadt, jedermann hatte freien Zutritt und konnte sogar das Schloss besichtigen. Das von 1769 bis 1773 im englischen Landhausstil erbaute Schloss Wörlitz gilt als Gründungsbau des Klassizismus in Deutschland. Gondelfahrten über den Wörlitzer See sind ein ganz besonderer Genuss. Besuchen Sie auch das Gotische Haus und die Insel Stein, die mit dem einzigen künstlichen Vulkan Europas ein spektakuläres Denkmal ist.

Anhalt-Dessau-Wittenberg



Schloss Georgium in Dessau

ANHALT-DESSAU-WITTENBERG

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz, das Biosphärenreservat Mittelbe mit seinen reizvollen Elbauen, das Bauhaus, die Meisterhäuser und die Lutherstätten in Wittenberg prägen die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. Weltkulturerbe, einzigartige Naturräume, Technikgeschichte, die begeistert, sowie traditionsreiche Veranstaltungen und Feste machen einen Besuch an diesem Abschnitt der Oranieroute zu einem unvergesslichen Erlebnis. Erleben Sie das Kurt Weill Fest in Dessau (Ende Februar, Anfang März), das Orangenfest in Oranienbaum (Anfang Mai), Luthers Hochzeit in der Lutherstadt Wittenberg (Anfang Juni), das Bauhausfest in Dessau (1. Septemberwochenende) und die Bachfesttage in Köthen (Anfang Sept.). Überregionale Radwege wie die Euroroute R1, der Elberadweg, der Muldental-Radweg und der Saale-Radwanderweg kreuzen die Oranieroute in Anhalt-Wittenberg. Zu einem Abstecher laden darüber hinaus acht Themenrouten zu Erlebnistouren ein.

SPORTLICHER TIPP

Radeln Sie entlang der **Oranieroute** über den R1, den Radfernweg Berlin - Kopenhagen, die Mecklenburgische Seenroute und den Radfernweg Hamburg - Rügen.



Holländisches Viertel, Potsdam

HÖR-TIPP

Lieblingsorte, Geheimtipps und Sehnsuchtsorte gibt es beim wöchentlichen „Dein Potsdam“-Podcast auf iTunes, Spotify und auf deinpotsdam.de

POTSDAM

Als ehemalige Residenzstadt der Preußenkönige weist Potsdam ein großes historisches und kulturelles Vermächtnis auf, das auf unbeschwerter Art mit dem Fahrrad erlebbar ist. Radeln Sie an prunkvollen Schlössern wie dem Belvedere Pfingstberg und dem Schloss Cecilienhof vorbei, entlang des romantischen Havelufers und über historische Plätze wie den Alten Markt.

Neben den berühmten Schlössern und Parkanlagen, die heute zum UNESCO-Welterbe gehören, spiegelt sich Potsdams kulturelle Vielfalt auch in der Architektur der Stadtviertel wider.

Bestes Beispiel ist das Holländische Viertel. In den 134 Häuschen mit roten Backsteinen und Spitzgiebeln befinden sich zahlreiche Geschäfte und Cafés. Holländische Traditionen werden hier zum Sinterklaas-Fest in der Vorweihnachtszeit und zum Tulpenfest im Frühjahr erlebbar.

Spannende Anekdoten zum Holländischen Viertel und Potsdams historischer Innenstadt erfahren Sie auch bei einer kurzweiligen Zeitreise „Stadtspaziergang durch Potsdam“ jeden Samstag und Sonntag, 11:00 Uhr, ab der Tourist Information Am Alten Markt.

ORANIENBURG

Nur wenige Kilometer nördlich von Berlin bietet die Stadt Oranienburg eine große Vielfalt an Freizeit- und Kulturangeboten: Geschichtserlebnis, Natur und überregional bekannte Freizeitstätten (Schlosspark, Erlebnisbad, Tier-, Freizeit- und Urzeit-Park) locken jährlich viele Gäste in die Stadt. Herzstück der Stadtanlage ist das Schloss Oranienburg mit seinen zwei sehenswerten Museen (www.spsg.de, www.oberhavel.de). Es ist das älteste Barockschloss Brandenburgs und war ein Sitz des ersten Preußenkönigs Friedrich I. Seine Mutter, Louise Henriette von Oranien-Nassau, ist die Namensgeberin der Stadt und brachte Mitte des 17. Jahrhunderts viele niederländische Traditionen nach Brandenburg-Preußen. Der 30 Hektar große Schlosspark spiegelt diese niederländische Geschichte wider und ist heute ein beliebter Freizeit- und Familienpark. In der 1754 errichteten Orangerie werden Lesungen, Konzerte oder zum Beispiel Comedy geboten. In der Gedenkstätte und dem Museum Sachsenhausen wird die Geschichte des nationalsozialistischen Konzentrationslagers Sachsenhausen (1936-1945) aufgearbeitet (www.stiftung-bg.de). Die grüne Stadt am Wasser hat ein gut ausgebautes Radwege-Netz und liegt am Radfernweg Berlin-Kopenhagen. Die Havel, Kanäle und Seen machen die Stadt für Freizeitkapitän*innen interessant. Hier ist insbesondere der „Schlosshafen“ zu nennen: Mit Liege- und Servicehafen sowie einem Reisemobilstellplatz bietet der Schlosshafen Komforttourismus in der historischen Mitte Oranienburgs.

Schloss Oranienburg

**INSIDER-TIPP**

Einer vieler Höhepunkte jedes Jahres ist das Orangefest Ende April anlässlich des Königstages. Viele Tausend Besucher*innen genießen zudem in jedem August die Schlosspark-Nacht.

www.oranienburg-erleben.de



Schloss Schwerin

**SCHWERIN**

Mit lebendiger Geschichte, einem kulturellen Schatzkästchen und magischen Momenten zieht die mecklenburgische Landeshauptstadt jährlich tausende Besucher in ihren Bann. Schwerin ist reizend gelegen inmitten einer malerischen Seen- und Parklandschaft. Man gelangt von überall an idyllische Orte. Und über allem thront königlich das Wahrzeichen der Stadt: das Schloss. Mit seinen goldenen Türmen scheint es einem Märchen entsprungen und gehört zu den bedeutendsten Schöpfungen Europas. In der „Kulturlandschaft des roman-

tischen Historismus“ ist heute noch wie ein Fingerabdruck die höfische Repräsentation des 19. Jahrhunderts erkennbar. Einst residierte hier der Urgroßvater von König Willem-Alexander. Der Schweriner Herzog Heinrich war es, der 1901 die niederländische Königin Wilhelmina zur Gemahlin nahm. Für unvergessliche Erlebnisse sorgen nicht zuletzt auch die zahlreichen Veranstaltungen von hochkarätigen Opern bis hin zu fantasievollen Events.

Hitzacker (Elbe)

HITZACKER (Elbe)

„Kleine Stadt mit großem Charme“, nannte Prinz Claus der Niederlande seine Geburtsstadt, für die er „ein Gefühl von Bewunderung und großer Zuneigung“ hegte. Er liebte die Stadtinsel mit den Fachwerkgassen, er schätzte die Musikfestivals von internationalem Rang und er erinnerte sich gern an Wanderungen, Rad- und Reittouren durch die Flusslandschaft.

Hitzacker (Elbe) ehrt den großen Sohn. Am Rathaus steht die Prinz Claus-Büste, die Königin Beatrix 2005 enthüllt hat. 2013 weihte sie als Prinzessin die Prinz-Claus-Promenade ein. Am Rathaus steht die „Königs-linde“ mit dem Zierzaun, der zur Amtseinführung von König Willem-Alexander geschaffen worden ist. Im Stadtmuseum Das Alte Zollhaus ist ein Prinz Claus-Zimmer eingerichtet mit Dokumenten aus dem Leben des königlichen Paares.

Heute würde Prinz Claus der Niederlande seine Geburtsstadt auch als Kneipp-Kurort empfehlen. Das Prädikat erhielt Hitzacker (Elbe) 2010.

INSIDER-TIPP

Kneipp-Schnupperkurs mit 7 Übernachtungen, Halbpension, ärztlicher Beratung, Kneipp-Anwendungen, Massagen u.v.m.

Prinz Claus-Büste am Rathaus

Lingen

Marktplatz, Lingen



LINGEN

Die Stadt mit heute über 56.000 Einwohnern wurde 975 zum ersten Mal urkundlich erwähnt und hatte ab dem 16. Jahrhundert eine wechselvolle, eng mit dem Haus Oranien verknüpfte Geschichte.

Von 1597 bis 1702 war Lingen Grundgebiet des Hauses Oranien. Das 17. Jahrhundert war hier – wie in den Niederlanden – eine Zeit wirtschaftlicher und kultureller Blüte, von der noch zahlreiche Bauwerke Zeugnis ablegen. König-Statthalter Wilhelm III. gründete hier 1697 eine Universität, die bis 1820 bestand.

In einer Vielzahl von historischen Bauwerken, wie dem historischen Rathaus oder der alten Posthalterei, spürt man den Atem vergangener Epochen. Mit der Emsland-Arena und den Emslandhallen beheimatet die Stadt ein überregional bedeutsames Veranstaltungszentrum, in dem internationale Stars, Messen und hochkarätige Sportveranstaltungen das kulturelle Programm bereichern. Ein internationales Theaterambiente, eine Musikszene von Klassik bis Rock und Sportmöglichkeiten, wie sie in kaum einer Stadt vergleichbarer Größe vorgehalten werden, bieten Abwechslung pur. Eine idyllische Naturlandschaft, die zum Wandern oder Radeln einlädt, umrahmt die Stadt.

Bad Bentheim

BAD BENTHEIM

Schon im 19. Jahrhundert war Bad Bentheim ein beliebtes Reiseziel für die Niederländer. Die niederländische Königin Emma (1858-1934) besuchte damals oft ihre Schwester, Prinzessin Pauline zu Bentheim und Steinfurt. Sie übernachtete in den prächtigen Prunkzimmern der Burg Bentheim, die zu den ältesten Schlössern Deutschlands zählt. Diese Zimmer kann man besichtigen. Ein Besuch von Emma in Bad Bentheim war für die Bewohner und Gäste dieses Kurorts ein besonderes Erlebnis. Heutzutage ist Bad Bentheim ein modernes Gesundheitszentrum. In der Mineraltherme, die mit 5 Wellnesssternen zertifiziert worden ist, können Sie völlig zur Ruhe kommen. Sogar im Winter ist das Wasser im Außenbecken 32 °C warm. Der Bentheimer Wald, die Bentheimer Berge und das Venn laden zum Wandern ein. Die zahlreichen Fahrradrouten der Grafschaft Bentheim und des benachbarten Münsterlandes locken viele Urlauber an.



Burg Bad Bentheim



Diepenheim

Apeldoorn



's-Heerenberg

Schloss Warmelo, Diepenheim



KULTUR – TIPPS

Oraniermuseum Nieuwe Haghuis
www.oranjemuseumdiepenheim.nl
 Schloss Warmelo, www.kasteelwarmelo.nl

Sechs Schlösser Fahrradrouten
 Erhältlich als Flyer und App www.vvvhofvantwente.nl

DIEPENHEIM

In der geschichtsträchtigen Vergangenheit von Diepenheim spielten Schlösser eine bedeutende Rolle. Die Herrschaftsgebäude sind noch immer bewohnt, aber die umliegenden Ländereien sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Diepenheim ist die kleinste Stadt von Overijssel und ist Teil vom Hof van Twente. Das Städtchen ist als Zentrum für bildende Kunst sehr bekannt. Die Region verfügt über eine große Anzahl von Rad- und Wanderwegen. So gibt es ein ausgedehntes Fahrradnetzwerk mit diversen Knotenpunkten und die Sechs Schlösser Fahrradrouten. Besucher können aus einer Vielzahl von Übernachtungsmöglichkeiten wählen. Sehenswert sind die alte Wassermühle, der Kunstverein, das Drawing Centre (Zeichnungszentrum), die Gärten von Diepenheim und das Oraniermuseum Nieuwe Haghuis, wo die lange Tradition zwischen Diepenheim und den Oranien veranschaulicht wird. Im Jahre 1597 wohnte Prinz Moritz während seines Feldzuges durch Twente mehrere Tage im „Haus Haghuis“. Auch Prinzessin Armgard van Lippe-Biesterfeld, Mutter von Prinz Bernhard, lebte zwischen 1952 und 1971 im Schloss Warmelo.

APELDOORN

Das jetzige Museum Paleis Het Loo war von 1686 bis 1975 die beliebteste Sommerresidenz der niederländischen Statthalter- und Königsfamilien und das Lieblingsschloss von Königin Wilhelmina. Heute gibt es im Schloss wechselnde Ausstellungen, und ein Spaziergang durch die Privatgemächer und die Gärten ist eine ganz besondere Erfahrung.

Die umfangreichen Wald- und Heidegebiete in der Gegend von Apeldoorn eignen sich besonders für lange Wanderungen und Fahrradtouren. Dieses Gebiet ist das ehemalige Jagdrevier von Statthalter Wilhelm III. Im Nationalpark „De Hoge Veluwe“ können Sie die weißen Fahrräder umsonst benutzen.

Das kulturelle Angebot ist groß. Das Kröller-Müller Museum in Otterlo zeigt Bilder von Vincent van Gogh und anderen modernen Malern. Sehr beliebt ist auch der Skulpturengarten. Das Museum befindet sich inmitten des Nationalparks Hoge Veluwe. Mal richtig entspannen können Sie in verschiedenen Sauna- und Beautyzentren in der Nähe von Apeldoorn.

WINTER-TIPP

Fürstliche Weihnachtsdekoration
 In den Wochen rund um Weihnachten und Neujahr kann man im Paleis Het Loo die stimmungsvolle Ausstellung bewundern.

www.paleishetloo.nl

Selbstverständlich gibt es in den Niederlanden mehr Städte, die einen Bezug zum Haus Oranien-Nassau haben.



Paleis Het Loo, Apeldoorn

Schloss Huis Bergh, 's-Heerenberg



's-HEERENBERG

Schloss Huis Bergh im 's-Heerenberg, im Kern bis ins 13. Jahrhundert zurückreichend, zählt zu den größten Wasserschlössern der Niederlande und ist heute für Besucher zugänglich. Hier lebten im 16. Jahrhundert Graf Wilhelm von dem Bergh und seine Frau, Maria von Nassau, eine Schwester Wilhelms I. von Oranien. Wunderbar verbindet lässt sich ein Schlossbesuch mit einem Ausflug in die „grüne“ Gemeinde Montferland, zu der 's-Heerenberg gehört. Zu entdecken gibt es neben dem Ort selbst mit seinen alten Gassen auch das Stadtmuseum. Im nahegelegenen Wald Bergherbos befindet sich die größte niederländische „Motte“, ein künstlicher Hügel aus dem frühen Mittelalter, der auf einem natürlichen Hügel angelegt wurde. Darauf erhob sich einst ein Landhaus für Wilhelm von dem Bergh und seine Familie mit einem für die damalige Zeit außergewöhnlichen Tierpark.

TIPP

Die Oranier-Fahrradrouten ist Teil der Oranier-Themenroute und lädt dazu ein, die wechselvolle Geschichte des niederländischen Königshauses Oranien-Nassau grenzüberschreitend zu erkunden. Die Route verläuft über eine gut ausgeschilderte Strecke von Lingen, Bad Bentheim, Diepenheim und Apeldoorn weiter über 's-Heerenberg nach Kleve und Moers. Die Gesamtlänge der Oranier-Fahrradrouten beträgt 455 Kilometer, die Streckenabschnitte können einzeln oder in mehreren Etappen gefahren werden. Unterwegs können Sie die Städte erkunden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, die EUREGIO mit ihren vielfältigen Städten und Landschaften beidseits der Grenze von ihren spannendsten Seiten kennenzulernen.

www.oranierfahrradrouten.de



Adressen der örtlichen Tourist Informationen



Anhalt-Dessau-Wittenberg

WelterbeRegion
'Anhalt-Dessau-Wittenberg' e.V.
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de

Apeldoorn

VW Apeldoorn
info@apeldoornpromotie.nl
www.vvapeldoorn.nl

Bad Arolsen

Touristik-Service
touristik-service@bad-arolsen.de
www.bad-arolsen.de

Bad Bentheim

Touristinformation Bad Bentheim
info@badbentheim.de
www.badbentheim.de

Bad Pyrmont

Bad Pyrmont Tourismus GmbH
info@badpyrmont.de
www.badpyrmont.de

Braunfels

Braunfelser Kur GmbH
Tourist-Information
touristinfo@braunfels.de
www.braunfels-erleben.de

Dessau-Roßlau

Tourist-Information Dessau-Roßlau
touristinfo@dessau-rosslau.de
www.dessau-rosslau-tourismus.de

Diez

Tourist-Information Diez
info@urlaub-in-diez.de
www.urlaub-in-diez.de

Diepenheim

VW Agentschap Diepenheim
VW Hof van Twente
info@vvvhofvantwente.nl
www.vvhofvantwente.nl
www.oranjefietsroute.nl
www.oranierfahrradroute.de

Dillenburg

Tourist-Information
Oranienstadt Dillenburg
touristinfo@dillenburg.de
www.dillenburg.de

Hitzacker (Elbe)

Kur- & Touristinformation Hitzacker
touristinfo@hitzacker.de
www.hitzacker.de

Kleve

Wirtschaft & Tourismus
Stadt Kleve GmbH
info@wtm-kleve.de
www.kleve-tourismus.de

Lingen

Lingen Wirtschaft und Tourismus GmbH
info@lwt-lingen.de
www.tourismus-lingen.de

Moers

Stadtinformation Moers
stadtinformation@moers-marketing.de
www.moers.de

Nassau/Lahn

Touristik im Nassauer Land
info@nassau-touristik.de
www.nassau-touristik.de

Oranienbaum

Stadtinformation Oranienbaum
stadtinfo@oranienbaum.de
www.oranienbaum.de/
stadtinformation-oranienbaum
www.gartenreich.de

Oranienburg

Tourist-Information Oranienburg
info@oranienburg-erleben.de
info@tourismus-or.de
www.oranienburg-erleben.de

Potsdam

Tourist Information
info@potsdamtourismus.de
www.potsdamtourismus.de

Schwerin

TOURIST-INFORMATION Schwerin
info@schwerin.info
www.schwerin.de

's-Heerenberg

VW Montferland
vw@montferland.info
www.vvmontferland.nl

Siegen

Touristinformation Siegen
info@siegen.de
www.siegen-guide.de

Stolberg

StolbergTourismusSüdharz
Tourist-Information in Stolberg
info@tourismus-suedharz.de
www.tourismus-suedharz.de

Weimar

Tourist-Information Weimar
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de

Wernigerode

Wernigerode Tourismus GmbH
info@wernigerode-tourismus.de
www.wernigerode-tourismus.de
Schloß Wernigerode®
www.schloss-wernigerode.de

Wörlitz

Wörlitz-Information
info@woerlitz-information.de
www.woerlitz-information.de
www.gartenreich.de

Copyright

Titelseite		STADTMARKETING Gesellschaft Schwerin mbH, A. Duerst, STUDIO 301
S. 3	Oben	Herkunft: Königliche Sammlungen, die Niederlande; Herstellerin: Annie Roland Holst-de Meester
	Unten	SPSG_PMSG/André Stiebitz
S. 4	Links	Wirtschaft & Tourismus Stadt Kleve GmbH / Karl Kisters
	Rechts	Stadt Moers
S. 5	Links oben	Unbekannt
	Rechts oben	Braunfelser Kur GmbH / Fotostudio Schüßler
	Unten	Tourist-Information Diez / www.dominiknetz.de
S. 6	Links oben	Oranienstadt
	Rechts oben	Stadt Siegen
S. 7	Links	Längengrad9 GmbH
	Rechts	Bad Pyrmont Tourismus GmbH
S. 8-9	Mitte oben	IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
S. 9	Mitte unten	Tourist-Information Stolberg
	Rechts	weimar GmbH / Candy Welz
S. 10	Links und rechts	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Heinz FräbDorf
S. 11	Links	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz/Heinz FräbDorf
	Rechts	Stadt Dessau-Roßlau / Sebastian Kaps
S. 12	Links oben	PMSG/André Stiebitz
S. 13	Rechts unten	Stadt Oranienburg / FINISH Werbeagentur
	Rechts unten	Staatliches Museum Schwerin / Ludwigslust / Güstrow
S. 14-15	Oben	Simon Clemens und Matthias Horn
	Links unten	Peter Wieczorek
	Rechts unten	Touristinformation Bad Bentheim
S. 16	Links	VVV Hof van Twente
	Rechts	Paleis Het Loo
S. 17		VVV Montferland
S. 18-19	Rechts und links	NBTC
S. 19	Mitte	Touristik-Service Bad Arolsen
Rückseite		© Thinkstock



www.oranjeroute.nl www.germany.travel

